

Rückblick:

Gemeinsam mit dem Albverein unterwegs

Eine nette Gruppe von fast 30 Personen begab sich auf die Wege in Richtung Bürg. Doch der Höhenwege hätte es nicht bedurft, denn der leichte Regen und Nebel verhinderte jede Aussicht. Der Abschluss im Vereinsheim stimmte dann versöhnlicher, nach Essen und Trinken hob das Akkordeon von Alois die Stimmung. Ein Anfang für weitere Gemeinsamkeiten ist gemacht.

Schön, kalt und hart an der Grenze

Gleich 2 Veranstaltungen die zur Jahreswende und zum -anfang stattfanden, die es in sich hatten. Schön und kalt deshalb, weil nicht nur der blaue Himmel, sondern auch gelungene Touren in einer außergewöhnlichen Kälteperiode bei beiden Veranstaltungen zum positiven Erlebnisfaktor beitrugen.

Die Tage zum Jahreswechsel im Allmersbacher Haus: Die Durchwanderung der vereisten Breitachklamm bei Tiefenbach, eine Pferdeschlittentour durch den Zauberwald des Hochhädrichmoors und eine anschließende Höhenwanderung über den Imberg nach Steibis konnten schöner nicht sein. Das abendliche Hüttenleben bei guter Verpflegung und Unterhaltung rundeten Dank fleißiger Akteure die Tage ab. Hart an der Grenze: der anschließend angeschlagene Gesundheitszustand einiger Teilnehmer.

Ein Wandertag mit 16.000 Teilnehmern mitten durch Paris? Wir waren mit 9 Teilnehmern dabei. Organisiert war die Ausfahrt durch unseren Landesvorsitzenden Albert Huber und es wurde zum absoluten Erlebnisausflug. Paris nahm uns bei einer Stadtrundfahrt mit dem sachkundigen Fahrer und der anschließenden abendlichen Wanderung gefangen. Besonders der Ausblick von der Plattform des Montparnasse Hochhauses auf die nächtliche Stadt mit dem hell erleuchteten Eiffelturm hinterließen Eindrücke. Arc de Triumphe, Champs Elyses, Place de la Concorde, Louvre, Kirche Notre Dame, Namen die wohl jeder schon gehört hat. Wir haben sie und das ganze Drumherum erlebt, mit dem Bus, zu Fuß und mit der Metro.

Hart an der Grenze: die weite Anfahrt nach Paris und die Preise in den Restaurants.

Noch einmal schön und nicht ganz so kalt

Zur Winterwanderung ging es zur Abwechslung auf die Alb beim Bossler. Zwar war der geplante Wanderführer durch Krankheit ausgefallen, aber die 15köpfige Wandergruppe fand sich auf unbekanntem Terrain trotzdem zurecht.

Zunächst ging es vom Parkplatz nahe der Autobahnraststätte Gruibingen aus auf die teilweise total vereiste Bosslersteige hoch, vorbei an sonnenüberfluteten Wacholderheiden, um beim gleichnamigen Haus das 2. Frühstück einzulegen. Bei nun herrlich blauem Himmel konnte man die Aussicht auf das Vorland mit den 3 Kaiserbergen genießen. Das anschließende Traufwegle war bis auf kleinere Abschnitte erstaunlich gut zu begehen und man passierte nacheinander den Bosslergipfel, jetzt mit Aussicht Richtung Kirchheim und auf die Teck, die Jahrhundertsteine und die Hubschrauber Absturzstelle beim Gruibinger Wiesle.

Nach ca. einer ¾ Stunde ging es den Albtrauf hinunter zum kleinen Weiler Häringen, wo wir im Landgasthof zum Rössle die Mittagspause einlegten. Der war uns als reichlich besucht und „urschwäbisch“ angekündigt. Das hat sich beeindruckend bestätigt.

Danach waren noch 4 km Waldweg, auffallend wieder die steingrauen Stämme des durch die Sonne beschienenen Buchenwaldes, bis zum Deutschen Haus und das Straßenstück auf der alten Autobahntrasse zu bewältigen.

Der kleine Abschluss im eigenen Vereinsheim beendete den schönen Tag.

Gut besuchte Hauptversammlung der Wanderfreunde

Vorstand besorgt über die zukünftige Entwicklung, Beitragserhöhung

Neben vielen positiven Berichten gibt es die ersten ernsthaften Schatten zu vermelden. Das Volkswandern ist nicht Mal einen Bericht mehr wert, so die zuständige Leiterin Doris Wolf. Der Schwachpunkt Wandern, zu wenig Hüttendienste und die Besorgnis über fehlende Nachwuchskräfte kam im Bericht des Vorsitzenden Jürgen Burr ebenfalls sehr deutlich zum Ausdruck.

Höchst erfreulich sind dagegen die installierten Freizeiteinrichtungen in und um das Vereinsgelände, wie die eröffneten Permanenten Wanderwege mit Besuchern sogar aus dem Ausland. In Sachen Naturschutz unterstützen die Berg- u. Wfr. den zuständigen Naturschutzwart Herman Dais, die weitere Zusammenarbeit wird mit dem geplanten Naturerlebnispfad noch intensiviert.

Vollzug meldete Baureferent Jens Jose mit dem fertig gestellten Wassertretbecken. Ein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde A.i.T. erfolgreich durchgeführtes Projekt, das mit der Einweihung am 10.05.09 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden soll. Das restliche Gelände wurde ebenfalls in die Umgestaltung mit einbezogen, es entstand u.a. der „Monte Allmersberg“ mit Blick ins Weissacher Tal.

Schriftführerin Karin Hafner und die für Öffentlichkeitsarbeit zuständige Ingrid Grolich berichteten über die umfangreiche Verwaltungsarbeit. Erfreulich die zahlenmäßige Zunahme der Mitgliederzahl auf jetzt 190.

Entgegen dem Wandern ist Nordic Walking im Trend, wie Betreuerin Angela Dais mitteilen konnte. Bei der Jugend setzt man laut Leiterin Ute Jose auf punktuell verteilte Veranstaltungen wie Bachwanderung, Jugendwandertag, Basteltag, Fackelwanderung oder Nikolausabend; bei den Junioren laut Armin Brecht auf „Wunderland“ Kalkar.

Von einer durch das kalte Wetter eingeschränkten Fleckaschau, einer erfolgreichen Sonnwendfeier und einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt konnte Festwart Gustav Zeltwanger berichten.

Wie immer auf Hochtouren das Allmersbacher Haus, Belegung 2008 weit über dem Durchschnitt. So Hüttenwart Gerhard Kugler. Hochtouren aber auch bei den Investitionen: Laut 2. Vorstand Walter Grolich wurden über 15.000 € in eine neue Verandaüberdachung, neue Herde und Kühlschränke, sowie Flurverschönerung eingesetzt.

Erfreulich die Tatsache, dass man insgesamt bei der Schuldentilgung trotzdem auf Kurs liegt. So konnte Kassiererin Andrea Kaube über einen ausgeglichenen Finanzhaushalt berichten.

Jürgen Burr bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, aber auch bei allen freien Mitarbeitern, besonders Andreas Kaube (Homepage) und Claus Beck (Gartenanlagen). Nicht viel Mühe hatte Wahlleiter Peter Korinek mit den Neuwahlen, was aber eher auf nicht vorhandene Bewerber zurückzuführen war. Alle Posten wurden mit vereinzelt Zureden für weitere 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Wegen nicht mehr deckender Verwaltungs- und Versicherungskosten musste der Mitgliedsbeitrag mit einstimmigem Beschluss der Versammlung von 15,- auf 20,- € erhöht werden. Ein weiterer Antrag, die Mitglieder zu 5 Volkswanderteilnahmen mittels gestaffelter Beitragserhöhung (pro Nichtteilnahme 2 €) zu animieren, löste schon Mal heftige Diskussionen aus. Für diesen nicht einstimmigen Beschluss müssen nun die Durchführungsbestimmungen erarbeitet werden (Berücksichtigung des Alters, Gehbehinderung, Krankheit, usw.) und dürfte damit in diesem Jahr nicht mehr zur Anwendung kommen. Außerdem soll er in zielgerichtete Anstrengungen zur Belebung des gesamten Vereinspektrums eingebettet sein, wie die als Werbeveranstaltung geplante Dorfwanderung zum Thema Kürbis am 03.10.09.

Weitere außerplanmäßige Veranstaltungen und Projekte für das Jahr 2009: Küchenerweiterung Vereinsgaststätte um 8 qm, Installierung eines Naturerlebnisweges A.i.T., Schneeschuhwanderung am 27.-29.03 im Oberallgäu, Inbetriebnahme des Wassertretbeckens, Durchführung des Wandertags vom Vereinsgelände aus am 16.05.09, Ausfahrt „Advent im Erzgebirge vom 18.-20.12.09

Skiausfahrt in Steibis vom 20. bis 25. Februar 2009

16 Erwachsene und 15 Kinder trafen am Freitag, 20.2.09 im Allmersbacher Haus in Steibis zur diesjährigen Skiausfahrt ein.

Schnee gab es in Hülle und Fülle. Jeden Morgen mussten die Autos und der Hof vom Neuschnee befreit werden um überhaupt in die Skigebiete zu kommen.

Auf den gut präparierten Pisten und dem vielen Schnee machte dann das Ski fahren riesigen

Spaß. Die einen gingen zum Snowboard-Kurs, die anderen auf die Berghänge und die Langläufer auf die schönen Loipen.

Bis die ersten dann wieder vom Ski fahren am Abend zurück kamen hatten die Animatoure Alfred und Frank schon eine Bobbahn auf dem Weg zur Remmeleck-Alpe gebaut, die immer wieder getestet und verbessert wurde, sogar ein Tunnel wurde diesmal gebaut. Auf der Bobbahn wurde dann jeden Abend bei Flutlicht noch mit Begeisterung Schlitten und Bob gefahren.

Die Abende wurden wie immer bei gutem Essen (von unseren Frauen zubereitet), bei vielen Spielen und einer zünftigen Gaudi verbracht. Es war wie jedes Jahr eine schöne, unfallfrei Skiausfahrt bei herrlichem Wetter und viel Schnee. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.

Die nächste Skiausfahrt findet vom 12. bis 17. Februar 2010 statt. Anmeldungen nimmt Werner Schimke, Telefon: 51648, entgegen.

Junioren-Team – Aktivwochenende im Wunderland Kalkar vom 6. bis 8.3.2009

Zum zweiten Mal veranstalteten die Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal ihr traditionelles Juniorenwochenende in den 2001 eröffneten Freizeitpark Kalkar.

Am Freitag, 6.3.09 war pünktlich um 13.00 Uhr Abfahrt in Allmersbach mit zwei gemieteten Sprintern, welche gut gefüllt mit Vesper und Getränken für die 480 km lange Fahrt waren. Nach vielen erforderlichen Pausen kamen die Junioren rechtzeitig zum Abendessen im Kernwasserhotel an. Schnell wurden die eingeteilten Zimmer von den 17 Teilnehmern bezogen und schon ging es ab in die Partyeile. In den Lokalen Weinstube, Westernbar, Cocktailbar usw. fanden die Teilnehmer Musik in den unterschiedlichsten Richtungen, gute Unterhaltung und natürlich auch diverse Getränke.

Am nächsten Morgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, wurde der Freizeitpark erkundet und die Teilnehmer informierten sich über die Entstehung des nie in Betrieb gegangenen Kernkraftwerkes. Nach dem Mittagessen fuhr ein reduziertes Team zum Indoorkartfahren nach Weeze. Dort gab es ein packendes Kopf- an Kopfrennen zwischen Kart Nr. 5 mit Fahrer Schäffer und Nr. 9 Fahrer Brecht. Erst am Ende war klar, dass Rennfahrer Schäffer den Sieg eingefahren hatte. Eine kleine Siegesfeier mit Urkunde beendete diesen Programmpunkt. Schade, dass 4 Teilnehmer sich nicht vom Partykeller trennen konnten und somit das Tageslicht nicht erblickten. Um 17.00 Uhr wurde dann mit 3 ausgelosten Mannschaften gebowlt. Ein Sieger konnte nicht eindeutig lokalisiert werden, da uns die Anlage wegen Ende der gebuchten Zeit abgeschaltet wurde. Nach dem üppigen, leckeren Abendessen ging es vereint zur angesagten Apre`s-Ski-Party. Es war richtig viel los und der Abend wurde mit Karaoke und guter, lauter Musik in den verschiedenen Lokalen ein voller Erfolg.

Auf eine kurze Nacht mit wenig Schlaf kam die Abreise nach einem letzten Frühstück. Die Heimfahrt wurde gegen 10.30 Uhr bei schlechtem Regenwetter angetreten, nach den eingelegten Pausen kamen alle wohlbehalten um 16.00 Uhr im Vereinsheim an.

Vielen Dank an unsere Fahrer Christian, Armin und Jens, die uns sicher wieder nach Hause gebracht haben.

Besenwanderung

Man sollte es kaum glauben, das Terminglück bleibt uns treu. Wir erwischten den ersten wärmeren Tag ohne Regen bei der diesjährigen Wanderung am Asperg. Der einstmals „höchsten Berg“ Württembergs wurde auf aussichtsreichem Weinbergweg zur Hälfte umrundet, bevor es am steilen Eingangsportal vorbei auf dem Höhenrücken Richtung Markgröningen weiter ging. Beim Alters- und Pflegeheim wurde dieser verlassen, um durch die Felder wieder nach Asperg zu gelangen. Wie eine Silhouette stand nun der Hohenasperg im Licht der untergehenden Sonne. In Asperg wurde die „Weinstube“ angesteuert, wo man bei sich preiswert und mit nicht unbedingt kleinen Portionen stärken konnte. Unserem Mitglied Holger Grätz als „Asperger“ gilt der Dank für die gute Planung. Angesichts der Ereignisse in Winnenden war die Stimmung nicht ganz so ausgelassen und zu später Stunde erreichte man wieder Allmersbach im Tal.

Wir wollen ein Verein mit attraktiven Freizeitangeboten bleiben!

Der Begriff „Wanderverein“ trifft für unseren Verein eigentlich schon längere Zeit nicht mehr zu. Er beschreibt die vielseitigen Unternehmungen nur unzureichend.

Gesundheit und Fitness stehen als Vereinsziel an erster Stelle, aber nicht nur das Wandern allein. Nordic Walking ist im Trend, aber auch Radfahren, Ski, Schneeschuh usw. ergänzen das Angebot. Das Volkswandern ist im Umbruch, die Permanenten Wanderwege erfreuen sich immer größerer

Beliebtheit.

In früheren Jahren musste man schon ins Oberallgäu nach Steibis fahren, um die Aktivitäten der „Wanderer“ zu beobachten. Das Allmersbacher Haus war fast 2 Jahrzehnte der einzige Vereinsmittelpunkt. Das hat sich mit dem eigenen Vereinsgelände hier in Allmersbach i.T. grundlegend geändert. Neben den baulichen Verbesserungen werden auch Projekte angepackt, die der Allgemeinheit zu Gute kommen. Anfänge sind mit Wanderwegen, Naturschutzgebieten und dem Wassertretbecken (geht im Mai in Betrieb) gemacht. Ein Naturerlebnispfad wird in den nächsten Wochen eingerichtet, geeignete Veranstaltungen sollen begleitend hinzukommen. Bei so viel Engagement ist es schon erstaunlich, dass 85% der Führungsriege aus den Umlandgemeinden kommen (nur Nordic-Walking Betreuerin Angela Dais und Vorstand Jürgen Burr wohnen in Allmersbach), auch die Zusammensetzung des aktiven Mitgliederstammes weist ein ähnliches Verhältnis aus.

Um das Vereinsgelände in einem gepflegten Zustand zu halten, brauchen wir aber auch unternehmungslustige Frauen und Männer aus Allmersbach, die mitarbeiten und gestalten wollen. Wenn Sie Freude an Pflanzen und Gartenanlagen haben, setzen Sie sich unverbindlich mit Herrn Claus-Peter Beck, Tel. 07191/51586 in Verbindung. Er würde sich über Helfer bei der Pflege der Anlagen und der Überwachung des Wassertretbeckens freuen.

Vorschau:

Sneeschuhwandern von 27.-29.03 09

Station ist das Allmersbacher Haus in Steibis. Je nach Schneelage wird der Termin flexibel gestaltet, einschließlich auch einer eventuellen Absage. Mitzubringen sind Skistöcke, die Schneeschuhe werden in Steibis gegen Gebühr ausgeliehen.

Anreise ist Freitagabend, über die Tour am Samstag wird vor Ort entschieden, es gibt dazu genügend Vorschläge im Internet. Selbstverpflegung.

Anmeldung bei Wolfgang Sauer, Tel. 07146/44776. Es können auch Skifahrer mitkommen.

Kosten: Fahrgemeinschaften, üblichen Übernachtungsgebühren und die Leihgebühr Schneeschuhe.

Hüttenputz vom 17. bis 19. April 2009

Vom 17. bis 19. April 2009 findet unser Frühjahrsputz sowie ein Arbeitswochenende im Allmersbacher Haus in Steibis statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden gebraucht. Anmeldung bei Ingrid Grollich, Telefon: 07191/67364.

Ausflug vom 26. April bis 3. Mai 2009 (Südschwarzwald)

(leider alles schon ausgebucht)

Am 26. April 2009 Fleckaschau in Allmersbach im Tal

Die Berg- und Wanderfreunde beteiligen sich mit Imbisszelt.

Wer zur Mithilfe bereit ist, melde sich bei Gustav Zeltwanger, Telefon: 07191/52693.

Einweihung Wassertretbecken am 10. Mai 2009

Am 10. Mai 2009 findet auf dem Vereinsgelände zusammen mit der Gemeinde Allmersbach im Tal die Einweihung des Wassertretbeckens statt.

Beginn: 11.00 Uhr

33. Int. Volkswandertag/Jugendwanderung am 16. Mai 2009

Unser 33. Wandertag findet am 16. Mai 2009 auf dem Vereinsgelände statt. Hierzu werden wieder viele freiwillige Helfer und Helferinnen gebraucht.

Wer zur Mitarbeit bereit ist, sollte sich bei Gustav Zeltwanger, Telefon: 07191/52693, melden.

Radtour 21. Mai 2009

Nachdem wir letztes Jahr mit dem Truppenübungsplatz in Münsingen weiter weg waren, starten wir dieses Mal in Allmersbach.

Wir fahren - nach einer Schiebestrecke auf die Höhe - über Königsbrunnhof - Rettersburg – Oppelsbohm – Birkmannsweiler nach Winnenden. Sofern möglich, wollen wir auf der Rückfahrt die neue B 14 nehmen.

Abschluss im Vereinsheim.

Fahrstrecke ca. 35 km.

Start: Vereinsheim 10.00 Uhr

Nordic-Walking Park Oberstaufen vom 19. bis 21.6.2009

Termin schon vormerken.

Das Nordic-Walking Wochenende findet vom 19. bis 21. Juni 2009 wieder im Allmersbacher Haus in Steibis statt.

Infos bei Angela Dais, Telefon: 07191/57055.

Sonnwendfeier am 4. Juli 2009

Unsere diesjährige Sonnwendfeier findet am 4. Juli 2009 auf der Wiese gegenüber dem Penny-Markt in Allmersbach im Tal statt.

Beginn: 17.00 Uhr

Freiwillige Helferinnen und Helfer melden sich bei Gustav Zeltwanger, Telefon: 07191/52693.

Wichtige Mitteilung !!

Durchführungsbestimmungen für den Beschluss „Zwangsteilnahmen beim Volkswandern“ bei der Hauptversammlung Febr. 2009.

Hintergrund dieses Antrages bei der Hauptversammlung ist die Tatsache, dass wir laut unserer Satzung ein Wanderverein sind, der Mitglied im DVV ist. Eine weitere Rolle spielt, dass wir unseren eigenen Volkswandertag nicht zu einer Miniveranstaltung verkommen lassen dürfen.

1. Mit in die Bewertung wird der Hüttendienst bezogen.
2. Somit wird entsprechend dem Beschluss jedes Mitglied zur Absolvierung von 5 Wanderungen oder Hüttendienste verpflichtet.
Für jede fehlende Wanderung oder Hüttendienst erhöht sich der Beitrag um 2,00 €.
3. Nicht betroffen sind über 70jährige, gehbehinderte, mehr als 50 km entfernt wohnende Mitglieder und Ehrenmitglieder.
4. Das Werben für unsere eigene Veranstaltungen wird ebenfalls als Teilnahme gerechnet.
5. Abgerechnet wird am Ende des Jahres nach gestempelten Startkarten und der Liste Hüttendienste.
6. Die Bewertung wird erst im Jahr 2010 zur einer Beitragserhöhung führen.
7. Sollte sicher herausstellen, dass es allein über den Aufruf zu mehr als insgesamt 200 freiwilligen Teilnahmen an Wandertagen im Jahr 2009 kommt und beim Hüttendienst keine Engpässe entstehen, treten die Bestimmungen nicht in Kraft.

Zur Erinnerung: Teilnahme an Wandertagen und Hüttendienst werden über das Punktesystem rückvergütet. Es entstehen also „nur“ Fahrtkosten.

Neue Pächterin übernimmt Vereinsgaststätte

Neueröffnung am 04.04. 09

Mit Frau Rita Lingg aus Strümpfelbach konnte eine unternehmungslustige Pächterin gewonnen werden. Sie bringt einschlägige Erfahrungen aus dem Gastronomiebereich mit. Dem kommt entgegen, dass in der Zwischenzeit die Küche vergrößert und modernisiert wurde.

Die Berg- und Wanderfreunde gratulieren:

Margarete Foerch	Aspach	24.1.	60 Jahre
Holger Grätz	Asperg	07.2.	40 Jahre
Inge Bensch	Kirchberg	12.2.	65 Jahre
Bernd Engler	Sulzbach	20.3.	50 Jahre

An folgenden Wanderungen nehmen wir teil:

April

04./05.04. Freiberg am Neckar
18./19.04. Ruppertshofen

Mai

30./31.05. Buchenbach/Jagst

Anmeldung zum IVV-Wandern bei Doris Wolf, Telefon: 07191/68054.

N a c h r u f

Im Januar 2009 verstarb unser Mitglied
Siegfried Schüle.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
- Vorstandschaft -

Vereinsförderung durch Getränke-Einkauf bei der Firma Kugler in Weissach
Jeder teilnehmende Verein bekommt bei der Fa. Kugler im Abholmarkt ein kleines Postfach.
Möchte nun ein Vereinsmitglied (auch Freunde und Bekannte) unseren Verein unterstützen, steckt er einfach seinen Kassenbon vom getätigten Einkauf in das entsprechende Postfach. Am Jahresende wird das Postfach geleert und sämtliche Umsätze der getätigten Einkäufe kumuliert und dem Verein mit 1,5% vergütet.
Wir freuen uns, dass die Fa. Kugler die B+WF mit diesem Entgegenkommen unterstützt und hoffen, dass auch unseren Mitgliedern von diesem Angebot regen Gebrauch machen.